

Von der Juristenfacultät heißt das Wort Ordinarius so viel als beständiger Decanus, welcher auch der Academie beständiger Consiliarius ist. Dieser Facultät sind im Jahre 1711. von Sr. Königl. Maj. in Pohlen und Churs. Durchl. zu Sachsen, als damaligem Reichsvicario, die Iura Comitivae Palatii allergnädigst ertheilt worden.

Actuarus.

Hr. M. Christn. Heint. Gottlieb Weber, ward M. in L. 1753; auf der Peterstraße, im Petrino.

Copisten.

Hr. M. Wilh. Ferd. Better, auf der Burgstraße, in Frankens Hause.

Hr. Christn. Gottfr. Kötzsch, im Thomaszgäßchen, in Kötteritzens H.

Hr. Joh. Casp. Hofmeister, im Collegio Iuridico.

Hr. Joh. Elias Verschmann, im Petrino.

2) Die übrigen Doctoren der Rechte.

a) Diejenigen, so in Leipzig mit dem Anwartschaftsrechte auf die Assessur in der Facultät promovirt haben, nach der Ordnung ihrer Candidatenpromotion.

Hr. D. Joh. Christn. Schmidt, Consistorialadv; ward D. 1760; am neuen Kirchh. im Winklerischen H.

Hr. Hofr. D. Fr. Heint. Janoc. Apel, ward D. 1765. s. Rathscoll.

Hr. D. Christn. Heint. Schmidt, Prof. der Beredsamkeit in Giessen, ward D. 1769.

Hr. D. Joh. Aug. Cleemann, Churs. Sächs. Appellat. Rath; ward D. 1769; vorjeho in Dresden.

Hr. D. Joh. Gottfr. Funkler, Oberhofgerichts- und Consistorialadv.; ward D. 1774.; auf der Grimmischen Gasse, in seinem H.

Hr. D. Chvb. Heint. Lorenz, Oberhofger. und Consistorialadv; ward D. 1770; auf der Peterstr. in Kobes H.

Hr. D. Joh. Adam Gottlieb Kind, Churs. Sächs. Appellat. Rath; ward D. 1774; in Dresden.

Hr. D. Carl Friedr. Treitschke, Churs. Sächs. Hofr., ward D. 1772; in Dresden.

Hr.